



Eisbericht Nr. 113

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 90

Nr. 113

Donnerstag, den 20.04.2017

1

Übersicht

Die Eiskante in der Bottenwiek verläuft in etwa von Pietarsaari bis Blackkallen. Das Eis treibt nordostwärts. Insgesamt hat sich kaum etwas verändert.

Bottenwiek

Finnische Küste: In den nördlichen Schären liegt 45-75 cm dickes Festeis gefolgt von einer 5-20 cm breiten Rinne. Weiter draußen kommt 30-60 cm sehr dichtes und aufgepresstem Eis bis etwa Nahkiainen vor. Im Eisfeld haben sich Rinnen und Risse gebildet. Zwischen Raahe und Ulkokalla kommt kompaktes Eis vor. In der südlichen Bottenwiek liegt 20-40 cm dickes, morsch werdendes Festeis in den Schären. Weiter draußen folgt 10-50 cm dickes Eis mit unterschiedlicher Konzentration. Teilweise kommen darin große Schollen aus aufgepresstem Eis vor. Die Eiskante verläuft in etwa von Pietarsaari bis Blackkallen.

Schwedische Küste: Von Haraholmen bis Hailuoto liegt in den nördlichen Schären 40-70 cm und weiter südlich 20-50 cm dickes, teilweise morsches Festeis. Abseits des nördlichen Festeises hat sich eine 10-20 cm breite Rinne geöffnet. Zwischen Malören und Nordströmsgrund treiben riesige Eisschollen und zwischen Farstugrunden-Falkensgrund-Merikallat kommt 30-60 cm dickes, sehr dichtes und aufgepresstes Eis vor. Ansonsten kommt auf See, östlich von Rödkallen-Simpgrundet-Kokkola, 15-50 cm dickes, lockeres bis sehr dichtes Eis vor, in dem einige größeren Schollen sowie mit ebenem Eis bedeckte Rinnen und Risse vorkommen.

Overview

The ice edge in the Bay of Bothnia runs from about Pietarsaari to Blackkallen. The ice drifts north-eastwards. Overall, the ice situation is virtually unchanged.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos of the Bay of Bothnia, 45-75 cm thick fast ice is present followed by a 5-20 nm wide lead. Further out there is 30-60 cm thick ridged, very close ice up to the latitude of Nahkiainen. In the ice field, several leads and cracks have formed. Between Raahe and Ulkokalla compact ice can be found. In the southern Bay of Bothnia, 20-40 cm thick, rotting fast ice is present in the archipelagos. Further out, 10-50 cm thick drift ice with variable concentration occurs, which includes large ice floes of ridged ice. The ice edge runs from approximately Pietarsaari to Blackkallen.

Swedish Coast: From Haraholmen to Hailuoto, 40-70 cm thick fast ice occurs in the northern archipelago and further south there is 20-50 cm thick, partly rotten fast ice. Off the northern fast ice, a 10-20 nm wide lead has opened. Between Malören and Nordströmsgrund, vast ice floes occur. Further out, in the area Farstugrunden-Falkensgrund-Merikallat, 30-60 cm thick, very close and ridged drift ice is present. Else, there is east of the line Rödkallen-Simpgrundet-Kokkola 15-50 cm thick, open to very close drift ice at sea. In this ice field, bigger ice floes as well as cracks and leads covered by level ice occur.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären liegt morsches Festeis gefolgt von offenem Wasser.

Schwedische Küste: In geschützten Buchten liegt 20-50 cm dickes, morsches Eis.

Bottensee

Finnische Küste: In den inneren Schären liegt örtlich morsches Eis.

Schwedische Küste: In den Schären liegt 10-40 cm dickes, morsches Festeis. Der obere Teil des Ångermanälven ist mit 10-15 cm dickem, sehr lockerem und morschem Eis bedeckt.

Schärenmeer

Das Schärenmeer ist eisfrei.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt im Osten örtlich morsches Festeis vor.

Russische Küste: Von den Häfen von St. Petersburg bis zur Insel Kotlin kommt kein Eis mehr vor. Weiter westlich ist bis zur Insel Bolschoi Beresovij dickes, 10-20 cm dickes Eis zu finden. Bis Motshjnyj folgt lockeres, 10-15 cm dickes Eis. Im Bjerkesund liegt 10-20 cm dickes, sehr lockeres Eis. In der Vyborg Bucht kommt 10-20 cm dickes, lockeres Eis vor und in dessen Einfahrt treibt, 10-15 cm dickes, lockeres Eis. In der Luga-Bucht kommt sehr lockeres Eis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Über Nacht kommt es vielerorts noch zu leichtem Frost, tagsüber steigen die Temperaturen aber fast überall über den Gefrierpunkt. Die Eisbedeckung wird daher insgesamt langsam abnehmen. Der Wind weht teils mäßig bis stark aus süd-westlichen Richtungen, so dass es zu Eisdrift kommt. Übers Wochenende dreht der Wind auf nördliche Richtungen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the archipelagos, rotten fast ice occurs, followed by open water.

Swedish Coast: In sheltered bays, 20-50 cm thick rotten fast ice occurs.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is rotten ice in places.

Swedish Coast: In the archipelagos, 10-40 cm thick rotten fast ice occurs. The upper part of the Ångermanälven is covered by 10-15 cm thick, very open and rotten ice.

Archipelago Sea

The Archipelago Sea is ice free.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the inner northern archipelagos, there is in places rotten fast ice in the east.

Russian Coast: From the harbours of St. Petersburg up to the island Kotlin, there is ice free. Further west there is close, 10-20 cm thick ice up to the Island Bolshoi Beresovij. Up to the island Motshjnyj, open, 10-15 cm thick ice follows. The Strait Bjerkesund is covered by 10-20 cm thick very open ice. In the Vyborg Bay there is open ice, 10-20 cm thick, and in its entrance, 10-15 cm thick, open ice occurs. The Luga bay is covered by very open ice.

Expected Ice Development

Overnight, light frost is expected in many places, but over the days, temperature will raise above the freezing point nearly everywhere. The ice coverage will slowly decrease. The wind blows moderate to strong from south-westerly directions, hence, there will be some ice drift. Over the weekend, the wind changes towards northerly directions.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	4000 dwt	IA	08.02.
	Raahe	2000 dwt	IA	22.02.
	Kalajoki	2000 dwt	IA	28.02.
	Kokkola	2000 dwt	IA and IB	03.04.
	Pietarsaari	2000 dwt	I and II	13.04.
	Vaasa	2000 dwt	I and II	07.04.
Sweden	Karlsborg	4000 dwt	IA	11.02.
	Lulea	3000 dwt	IA	30.03.
	Haraholmen	2000 dwt	IA	11.02.
	Skelleftea	2000 dwt	IA	21.02.
	Ångermanälven	2000 dwt	IC	23.01.

Information of the Icebreaker Services

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

The Saimaa Canal will be opened to traffic on 29th of April, when the minimum ice class and deadweight required of assisted vessels is II and of more than 2000 tons.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing the latitude 60°00'N, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 78. This report can also be given directly by phone +4631 699 100.

Icebreaker: OTSO, KONTIO and POLARIS assist in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall when passing Aland sea, latitude N 60 degrees, report to **ICEINFO** on VHF channel 78; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be sent to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO** on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call. If ETD has changed, notify **ICEINFO** immediately.

Departure report is to be made to **ICEINFO** on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: YMER and ODEN assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiseisbrei od. kompakte Eiseisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebroschenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	---

Finnland , 19.04.2017

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	8546
Ajos – Ristinmatala	8546
Ristinmatala – Kemi 2	5476
Kemi 2 – Kemi 1	1406
Kemi 1, Seegebiet im SW	2416
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	7476
Oulu, Hafen – Kattilankalla	8546
Kattilankalla – Oulu 1	7466
Oulu 1, Seegebiet im SW	4476
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5576
Raahe, Hafen – Heikinkari	8886
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	6346
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	6876
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	4876
Rahja, Hafen – Välimatala	6876
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	1306
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	3376
Ykspihlaja – Repskär	2316
Repskär – Kokkola Leuchtturm	4386
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	2316
Pietarsaari – Kallan	4895
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	1205
Vaskiluoto – Ensten	7395

Russische Föderation , 18.04.2017

Lt. Tolbuchin – Lt. Šepelevskij	4225
Lt. Šepelevskij – Seskar	31/3
Seskar – Sommers	2213

Vyborg Hafen und Bucht	32/5
Vichrevoj – Sommers	32/5
Luga Bucht	2212
Zuf. Luga B. – Linie Mošcnyj-Šepel.	2212

Schweden , 20.04.2017

Karlsborg – Malören	9566
Malören, Seegebiet außerhalb	9546
Luleå – Björnklack	9546
Björnklack – Farstugrunden	2516
Farstugrunden, See im E und SE	2516
Sandgrönn Fahrwasser	8476
Rödkallen – Norströmsgrund	5416
Haraholmen – Nygrån	1336
Nygrån, Seegebiet außerhalb	1326
Skelleftehamn – Gåsören	1326
Gåsören, Seegebiet außerhalb	1326
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	1326
Örnsköldsvik – Hörnskatén	3392
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	2292